

■ Feuerwehr und Ortsgemeinde gehen in Kempenich Hand in Hand



Ortsbürgermeister Jochen Seifert freut sich über die Spende der Freiwilligen Feuerwehr, die Nils Schröer (r.) und Dieter Baltes überbrachten (l.).

Foto: mk

KEMPENICH. mk. Die Planungen zu dem neuen Aufstellort des Maibaumes liefen schon seit den Bauarbeiten am Bahnhofsgelände in Kempenich. Nach dessen Fertigstellung sollte der Maibaum nicht mehr wie gewohnt an der Goldbachhalle, sondern vor dem Bahnhof auf dem neu gestalteten Vorplatz aufgestellt werden. Im Jahr 2008 nahmen die Planungen dann dafür konkrete Form an. Ortsbürgermeister Jochen Seifert kam mit der Frage einer eventuellen Beteiligung an den Herstellungs- und Errichtungskosten auf die Feuerwehr zu. Schnell waren sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kempenich darüber einig, einen Zuschuss zu übergeben, denn „Maibaum stellen hat Tradition in Kempenich“.

Ebenso Tradition ist es, dass die Kameraden der Kempenicher Wehr den Baum fällen und aufstellen. Maibaum stellen heißt aber auch immer: Ein „kleines“ Fest für die Feuerwehr.

In den letzten Jahren hat es sich ergeben, dass aus diesem Maibaumstellen ein kleines

Dorffest geworden ist, bei dem die Kempenicher Bürger gemütlich zusammen kommen. Bei erträglichen Preisen für Würstchen und Getränke für die Gäste, bleibt immer noch etwas für die Feuerwehr übrig. Dieser Überschuss wird wiederum in Einsatzkleidung und Gerätschaften investiert und stärkt somit die Einsatzbereitschaft der Wehr.

Die Kameradschaft der Feuerwehr Kempenich hatte sich nun entschlossen, einen Zuschuss aus dem erwirtschafteten Geld in Höhe von 500 Euro als Zuschuss für die Material- und Errichtungskosten „Maibaumständer“ und auch als Zuschuss für die Anschaffung der „Audio-Anlage“ durch die Ortsgemeinde, die auch zur Nutzung durch die Vereine zur Verfügung stehen soll, an Ortsbürgermeister Jochen Seifert zu übergeben. Dabei galt der Dank der Wehrkameraden Ralf und Jochen Herrmann, die den Maibaum-Ständer unentgeltlich für die Ortsgemeinde geplant und gebaut haben. „An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Kameraden der Feuerwehr auch bei den Bürgerinnen und Bürger von Kempenich für den guten Zuspruch bei den Veranstaltungen der Feuerwehr bedanken. Dies zeigt, welchen Stellenwert die Feuerwehr in Kempenich hat“, so Wehrführer Nils Schröer. Er dankte auch den „Original Goldbachmusikanten“, die spontan dazu bereit waren, ihren Übungsabend auf den 30. April vor zu verlegen, um in geselliger Runde beim Maibaumaufstellen einige Lieder anzustimmen. Ein weiterer Dank galt Jochen Seifert als Ortsbürgermeister für die gute und stets unproblematische Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr in der Vergangenheit. Bei der Übergabe der Spende machte der Wehrführer noch einmal Werbung in Sachen Feuerwehr. Die Ortsgemeinde Kempenich ist eine der wenigen Gemeinden, die Mitarbeiter beschäftigt, die auch Mitglieder der örtlichen Feuerwehr sind. Dadurch werde aktiv die Tagesalarmsicherheit gestärkt! So wäre es schön, wenn noch mehr interessierte und engagierte Menschen in Kempenich den Weg in die Feuerwehrekameradschaft fänden.